

1. Kreisklasse Herren Gruppe 1

SV Aue Liebenau II : SV Brokeloh III
Mittwoch, 12.04.2023, 20:00 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem SV Aue Liebenau II und dem SV Brokeloh III nicht im Endergebnis wider

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 8:4-Auswärtserfolg des SV Brokeloh III im umdatierten Spiel der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 1 beim SV Aue Liebenau II endgültig fest. Das Satzverhältnis von 27:24 zeigt außerordentlich den engen Spielverlauf.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Nehr / Rode gegen Rischmüller / Biermann. Dehmel / Schierholz kamen mit der Spielweise von Hurt / Hahn am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Jürgen Nehr und Sven Hurt aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Ein Satz reichte nicht, weshalb Hans-Georg Rode das Match gegen Holger Rischmüller, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Völlig ohne Chance war Rode hierbei im vierten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Es war ein langes Spiel, bis Kai Dehmel seine 2:3-Niederlage gegen Gero Hahn quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Hahn mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Das Einzel zwischen Sönke Schierholz und Marcel Biermann endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des SV Aue Liebenau II und des SV Brokeloh III in die Box. Jürgen Nehr konnte derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Holger Rischmüller beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des vierten Satzes, als Nehr mit einem 11:0 über Rischmüller hinwegfegte. Lange dagegenhalten konnte im Anschluss Hans-Georg Rode beim 2:3 gegen Sven Hurt. Das Spiel verlor Rode dennoch im 5. Satz. Beim 3:1-Erfolg gegen Marcel Biermann kam Kai Dehmel nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Gero Hahn hatte Sönke Schierholz nur im ersten Satz eine Chance. Kai Dehmel verpasste es mit einem 1:3 gegen Holger Rischmüller, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Jürgen Nehr am Nachbartisch die Begegnung mit 1:3 gegen Marcel Biermann abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 11:19 für Nehr und 2:1 für Biermann seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den SV Aue Liebenau II am 13.04.2023 gegen den SSV Pennigsehl-Mainsche III erneut um Punkte. Die Mannschaft des SV Brokeloh III erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkterverhältnis von 15:17. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

SV Aue Liebenau II

Doppel: Nehr / Rode 1:0, Dehmel / Schierholz 1:0

Einzel: J. Nehr 1:2, H. Rode 0:2, K. Dehmel 1:2, S. Schierholz 0:2

SV Brokeloh III

Doppel: Rischmüller / Biermann 0:1, Hurt / Hahn 0:1

Einzel: H. Rischmüller 2:1, S. Hurt 2:0, M. Biermann 2:1, G. Hahn 2:0